

0.38.10 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst				
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Rettungstransportwagen (RTW)	Beschaffung von Rettungstransportwagen	571.500 €	-	Für die kreiseigenen Rettungswachen sind Rettungstransportwagen auf der Grundlage der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Nutzungsdauervorgaben (RTW: 4 Jahre bzw. 200.000 km) zu beschaffen.
Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF)	Beschaffung von Notarzteinsetzfahrzeugen	125.000 €	-	Für die kreiseigenen Rettungswachen sind Notarzteinsetzfahrzeuge auf der Grundlage der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Nutzungsdauervorgaben (NEF: 5 Jahre bzw. 150.000 KM) zu beschaffen. Aufgrund der gutachterlichen Feststellung ist in 2021 die Beschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges für den Standort Much erforderlich.
Ausrüstung von Fahrzeugen	Sonstige Investitionen im Rettungsdienst unterhalb der Wertgrenze von 15.000 Euro	877.000 €	55.000 €	Die Mittel sind überwiegend für die Neuanschaffung sowie für den erforderlichen Ersatz von medizinisch-technischen Geräten und Ausstattung der Rettungstransportwagen und Notarzteinsetzfahrzeuge bestimmt. Der Ansatz beinhaltet zudem Mittel für die Medizintechnik für die jährliche Blockfortbildung. Darüber hinaus sind Mittel für die (Neu-) Ausstattung und Einrichtung von Rettungswachen (RW) gemäß Rettungsdienstbedarfsplan veranschlagt. Damit wird insbesondere die rettungsdienstspezifische Ausstattung in den Wachen wie z. B. Desinfektionseinrichtung und Fahrzeugpflegeausstattung, aber auch Büroausstattung etc. finanziert. In 2021 und 2022 sind die laufenden Einrichtungskosten (Ersatzbeschaffungen) veranschlagt
Fahrzeug Rettungsdienst	Fahrzeug für den LNA-Dienst	60.000 €	-	In 2021 ist die Beschaffung eines Kommandowagens zur Ergänzung des bestehenden Transportdienstsystems für die Leitenden Notärzte vorgesehen. Das zeitgerechte Eintreffen der Leitenden Notärzte am Einsatzort, insbesondere bei Einsätzen mit einer größeren Anzahl an Verletzten, wird damit optimiert.
Digitale Patientenablage		-	285.000 €	Gemäß § 7 a Abs. 1 des Rettungsgesetzes NRW besteht für das ärztliche und nichtärztliche Rettungsfachpersonal die Verpflichtung, für jeden Einsatz ein Rettungsdienst- bzw. Notarztprotokoll auszufüllen. Diese bislang manuell erfolgende Patienten- und Einsatzdatenerfassung soll zur Optimierung der Einsatzbewertung, des Qualitätsmanagements sowie zwecks Ermittlung von Kennzahlen digitalisiert werden.
Rettungs App		-	100.000 €	In 2022 ist die Implementierung einer Rettungs App als ergänzendes Versorgungskonzept im System der Notfallrettung vorgesehen. Dadurch wird eine standortbezogene Alarmierung von medizinisch qualifizierten Ersthelfern über ein Smartphone ermöglicht. Das bereits in der Bevölkerung vorhandene Potenzial von ärztlichem und nichtärztlichem Personal (z.B. Notärzte, Rettungsdienstmitarbeiter, Feuerwehrkräfte, Angehörige von Hilfsorganisationen) kann so zur Einleitung qualifizierter Ersthelfermaßnahmen für Patienten in deren unmittelbarer Umgebung generiert werden.
	Summe	1.633.500 €	440.000 €	
0.38.20 - Feuer- / Brandschutz, technische Hilfeleistung				
0.38.20.02 - Kreisfeuerwehrhaus				
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Erneuerung Atemschutzgeräte Kreisreserve	7.000 €	7.000 €	Der Rhein-Sieg-Kreis hält für alle Feuerwehren im Kreisgebiet eine Reserve an Atemschutzgeräten für größere Einsätze vor. Weil bei verschiedenen Atemschutzgeräten die Ersatzteilversorgung des Herstellers ausläuft, müssen Neugeräte als Ersatz beschafft werden.

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Transportwagen für Schläuche	3.500 €	3.500 €	Für die Schlauchwerkstatt ist die Beschaffung von speziellen Transportwagen für den werkstattinternen Transport von Feuerweherschläuche geplant
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Reinigungsanlage Chemikalienschutzanzüge (Trocknungsmodul)	8.500 €	-	
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Kreisfeuerwehrhaus	Erweiterungsmodul für DrägerWare (Hard- und Software Lagerhaltung)	10.000 €	-	
	Summe	29.000 €	10.500 €	
0.38.20.03 - Allgemeine Feuerwehrangelegenheiten				
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Lösch- und Unterstützungsfahrzeug 60			160.000,00 €	In 2022 sind Mittel für die Beschaffung eines ferngesteuerten Lösch- und Unterstützungsfahrzeuges mit Kettenantriebstechnik eingeplant. Dieses System ist für besondere Einsatzlagen zur Brandbekämpfung (z.B. einsturzgefährdete Bereiche, Waldbrände, etc.) sowie auch zur Entlüftung konzipiert und kann in Bereiche vordringen, die ansonsten nicht mehr erreichbar wären.
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	Erneuerung von Lehrgangsmobiliar und Ausstattung für Kreislehrgänge	10.000 €	10.000 €	Hier sind Mittel veranschlagt für die bedarfsweise Ergänzung der Ausstattung in kleinerem Umfang
Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	Sonstiges BGA Feuerwehrangelegenheiten	12.000 €	12.000,00 €	U.a. Führungsmittel für den Kreisbrandmeister und seine zwei Stellvertreter
	Summe	22.000 €	182.000 €	
0.38.30 - Gefahrenabwehr				
0.38.30.01 - Gefahrenabwehrplanung				
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Geobyte Software Stabsarb. Und Lageführung	Hardware für Stabsarbeit und Lageführung	10.000 €	10.000,00 €	Veranschlagt ist der sukzessive Austausch der Hardware für Stabsarbeit und Lageführung (Laptops) aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Systemvoraussetzungen. Die Laptops haben einen Lebenszyklus von 5 Jahren. In 2024 ist voraussichtlich eine größere Anzahl auszutauschen. Diese sind für die IUK-Einheiten und die Koordinierungsgruppe Stab (Geschäftsstelle Krisenstab) bestimmt.
Geobyte Software Stabsarb. Und Lageführung	Update für Stabsarbeit und Lageführung	20.000,00 €	-	Für die Stabsarbeit und Lageführung ist eine spezielle Software (Metropolis BOS) mit einer Schnittstelle zum Einsatzleitrechnersystem im Einsatz. Gleichzeitig dient das System zur geodatenbezogenen Dokumentation aller einsatzrelevanten Objekt- und Gefahrenabwehrpläne. Im Jahr 2021 soll die Version 3.0 in Betrieb genommen werden.

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Geobyte Software Stabsarb. Und Lageführung	Lizensierung Datenbank Oracle	8.600,00 €	-	Bisher konnten die Oracle Datenbanken als Testphase kostenfrei betrieben werden. In 2021 steht die Lizensierung der Oracle Datenbanken an.
	Summe	38.600 €	10.000 €	

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
0.38.30.02 - Katastrophenschutz				
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Erwerb spez. Vermögens Dekon	3 Stiefelwaschanlagen	4.300 €	-	An Einsatzstellen mit einem größeren Dekontaminationsaufkommen ist es zwingend erforderlich Stiefelwaschanlagen vorzuhalten, damit die Kontaminationsverschleppung verringert/ausgeschlossen wird
Erwerb spez. Vermögens Mess	Prüfgeräte für Dräger Mehrgasgeräte	2.700 €	-	Zur Prüfung der Mehrgasgeräte, welche auf den im Jahr 2018 angeschafften Gerätewagen Messtechnik (GW Mess) des Rhein-Sieg-Kreises verlastet sind, sollen entsprechende Geräte beschafft werden. Durch die Möglichkeit der Selbstprüfung ist das jeweilige Mehrgasgerät schnellstmöglich wieder einsatzbereit.
Erwerb spez. Vermögens IUK	Ergänzung (Ersatzbeschaffung defekter Geräte) der EDV- und Kommunikationsausstattung für die Führungskomponente des Katastrophenschutzes	5.000 €	5.000,00 €	
Erwerb spez. Vermögens IUK	Wärmebildkamera für die Drohne	5.500,00 €	-	
Erwerb spez. Vermögens IUK	Scheinwerfer mit Stativ	3.700 €	-	
Erwerb spez. Vermögens KatS	Ergänzende Ausstattung für die 3 Kreiseinheiten (Messen, Dekon, PSU)	10.000 €	10.000 €	Hier sind Mittel veranschlagt für die bedarfsweise Ergänzung von Katastrophenschutzausstattung in kleinerem Umfang
Erwerb spez. Vermögens KatS	Digitalfunk für FW- und Kat.-Schutzfahrzeuge	5.000 €	5.000 €	Feuerwehr- und Katastrophenschutzfahrzeuge (z.B. ELW 2, Löschfahrzeuge, Bundes- und Landesfahrzeuge)
Erwerb spez. Vermögens KatS	Ausstattung des Betreuungsplatzes 500	10.000 €	-	Im Rahmen des Zivilschutzes kann die Evakuierung einer Vielzahl von Personen erforderlich sein (z.B. bei Unfällen in Chemiebetrieben oder Kernkraftwerken, bei Hochwasser, Großbränden oder Anschlägen). Nach Landeskonzept hat jede Katastrophenschutzbehörde für den Krisenfall den Informationsfluss an die Bevölkerung zu sichern (Personenauskunftsstelle) und Transport- und Aufnahmekapazitäten (Unterbringung von 1% der eigenen Bevölkerung) vorzuhalten. In 2021 und 2024 sind Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen für den BTP 500 aufgrund regelmäßiger Verfallsdaten veranschlagt.
Erwerb spez. Vermögens KatS	Technikausstattung für die Personenauskunftsstelle	9.000 €	-	Nach Landeskonzept hat jede Katastrophenschutzbehörde für den Krisenfall den Informationsfluss an die Bevölkerung zu sichern (Personenauskunftsstelle). Die letzte Ausstattung wurde im Jahr 2005 angeschafft. Es ist beabsichtigt 5 Arbeitsplätze mit neuen Laptops auszustatten.
		55.200 €	20.000 €	
Erneuerung Messausstattung	Ergänzung der Messausstattung	40.000 €	-	Zur Gefahrstoffmessung ist die Erweiterung der messtechnischen Ausstattung geplant. In 2021 ist hierfür die Beschaffung von RAY-Systemen (Identifikationsgeräte für Gefahrstoffe) vorgesehen

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Neubeschaffung ELW 2		40.000 €	-	Gemäß § 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) dient der Einsatzleitwagen (ELW) als Führungsmittel der Einsatzleitung für Großschadenslagen und Katastrophen und stellt die Kommunikation zu nach- und übergeordneten Stellen sicher. Das vorhandene Fahrzeug wurde 2004 in Betrieb genommen und hat sich bei einer Vielzahl von größeren Schadensereignissen als mobiles Führungs- und Kommunikationszentrum bewährt. Es soll nunmehr in 2023 verkauft werden. Die vormals für 2021 vorgesehene Ersatzbeschaffung hat sich verschoben und wird daher neu veranschlagt. Nach einer Nutzungsdauer von nunmehr 19 Jahren ist in 2023 der Ersatz des Fahrzeugs und seiner umfangreichen kommunikationstechnischen Ausstattung vorgesehen. Hierfür sind nach derzeitiger Marktbeobachtung 800.000 € einzuplanen. Zudem sind die Verkaufserlöse für das bisher genutzte Fahrzeug veranschlagt. Im Jahr 2021 sind Planungsleistungen in Höhe von 5% des Auftragswertes berücksichtigt.
	Summe Gefahrenabwehr	173.800 €	30.000 €	
	Feuer- und Rettungsleitstelle			
Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Digitales Alarmierungssystem		100.000 €	30.000 €	Das bestehende digitale Alarmierungssystem, das in Teilen bereits seit 1996 in Betrieb ist, wird weiter ausgebaut. In 2021 müssen in weiten Bereichen des Kreisgebietes, wie z.B. in Königswinter, Sankt Augustin, Ruppichterath und Windeck funktechnisch bedingt zusätzliche Digitale Alarmumsetzer (DAU) an neuen Standorten errichtet werden, um eine ausreichende Alarmierungs-Funkversorgung der Einsatzkräfte sicherstellen zu können. Zudem sind sukzessive Ersatzbeschaffungen erforderlich.
Rettungsapp "Mobile Retter"		-	100.000 €	In 2022 ist die Implementierung einer Rettungs-app als ergänzendes Versorgungskonzept im System der Notfallrettung vorgesehen. Dadurch wird eine standortbezogene Alarmierung von medizinisch qualifizierten Ersthelfern über ein Smartphone ermöglicht. Das bereits in der Bevölkerung vorhandene Potenzial von ärztlichem und nichtärztlichem Personal (z.B. Notärzte, Rettungsdienstmitarbeiter, Feuerwehrkräfte, Angehörige von Hilfsorganisationen) kann so zur Einleitung qualifizierter Ersthelfermaßnahmen für Patienten in deren unmittelbarer Umgebung generiert werden.
Einsatzleitsystem	Einsatzleitsystem Software (Erneuerung, Ergänzungen + Modifizierungen, lfd. Fortentwicklung) Einsatzleitsystem Hardware	160.000 €	360.000 €	Das gemeinsam mit der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Bonn betriebene Einsatzleitsystem, welches vollständig autark aufgebaut ist, muss stetig an neuere Anforderungen angepasst und stabilisiert werden. Veranschlagt sind laufende Funktionserweiterungen der Software (Ergänzungen und Weiterentwicklung gemäß dem Stand der Technik, z.B. diverse Schnittstellenerweiterungen) für das gemeinsam betriebene Einsatzleitsystem inkl. Notruf-App (20 T€ in 2021). Zudem ist in 2022 die vollständige Erneuerung (Releasewechsel) der Software des Einsatzleitsystems vorgesehen. Die Anbindung an die im System bereits implementierten Schnittstellen bleibt dabei erhalten. In 2024 muss die Hardware des Systems (9 Einsatzleitplätze) ausgetauscht werden. Im Konkreten sind dies die Datenbankserver, die Schnittstellenserver zur Telefonanlage, Brandmeldeanlage sowie die Einsatzleitplatzrechner. Das derzeit aus einer Vielzahl unterschiedlicher Einzelkomponenten (Server, Schalte, Arbeitsplatzrechner u.a.m.) bestehende System soll dabei gleichzeitig technisch umstrukturiert werden: Künftig sollen alle Systeme auf einer gemeinsamen Zentral-Hardware ablaufen, um Wartung und Störungsbeseitigung zu erleichtern. Durch die Zusammenfassung auf eine virtuelle Gesamtumgebung werden im Zuge dessen zudem künftig einzelne Hardware-Komponenten entbehrlich.
Erneuerung Einsatzleittische		-	50.000 €	Nach 10-jährigem Dauereinsatz ist in 2022 die Erneuerung der Tische für die Einsatzleitplätze vorgesehen

Kontierungsobjekt	Kurzbezeichnung	2021	2022	Erläuterung
Allgemeine Technikausstattung Leitstelle		175.000 €	-	Erneuerung der Programmierereinrichtung und Software des Digitalfunk (Service-Laptops zur Steuerung der Digitalfunkanlage) (25.000€). Service-Pc zur Steuerung der Telefonanlage für Anbindung eCall (automatisierter Notrufaufbau bei Pkw-Unfall) (150.000 €)
Standardisierte Notrufabfrage - Software -	Software für standardisierte Notrufabfrage	- €	180.000 €	Für die Feuer- und Rettungsleitstelle ist zur Verbesserung der Qualität der Bearbeitung der Notfallmeldungen der Erwerb einer Software zur Notrufabfrageunterstützung geplant. An den Erwerb der Software ist ein Zertifizierungszeitraum (Mitarbeiterschulung mit anschließender Anwenderzulassungsprüfung) angeknüpft. Das bereits wiederholt veranschlagte Projekt konnte bislang wegen fehlender Personalkapazitäten nicht umgesetzt werden, so dass die Mittel 2022 erneut vorgesehen sind.
Diverse Ersatzbeschaffungen Ausstattung Kreisleitstelle		30.000 €	30.000,00 €	
	Summe Feuer- und Rettungsleitstelle	465.000 €	750.000 €	
		2021	2022	
Investitionsbedarf Gesamt		2.361.900 €	1.422.500 €	